

Ramalina pusilla Le Prévost ex Duby

Thallus graugrün, bis 5 cm lang; einer Haftscheibe entspringen mehrere, unregelmäßig verzweigte, hohle und gewöhnlich auffallend stark aufgeschwollene Lappen; Lappen 0,8-4(6) cm breit, mit zerstreuten kreisförmigen bis länglichen Durchbrechungen, gewöhnlich mit zahlreichen, unregelmäßigen, schwarzen Flecken; chondroider Hohlzylinder zusammenhängend; Pyknidien mit schwarzen Mündungen. **Isidien** fehlen; **Sorale** fehlen. **Apothecien** endständig, an Haupt und Nebenästen, erst stark konkav und eingesenkt, dann flach, bis 1 cm breit; Thallusrand manchmal geschwärzt. **Sporen** 10-13 x 4-5 µm, 1-septiert, hyalin, meist gekrümmt. **Chemie**: (1) Sekikäsäure, ± Salazinsäure, Triterpenoide, (2) Salazinsäure (seltene Rasse). **Mark**: K+ rot. **Ö/V**: corticol, sehr selten saxicol.

Chemistry (p136/8): sekikaic (maj.), salazinic (min) acids, ca. 5-6 triterpene.

[8644], Portugal, Madeira, an der Straße bei Portela, 32°44.812' N, 16°49.623' W, 575 m, an Acer. Leg et det. F. Schumm, 15.04.2001, conf. A. Aptroot 05.2006.





Ramalina pusilla